

Soeben erschienen:

A. Buschkin: Märchen

(Das goldene Fischlein, Der König Soltan, Das goldene Hähnchen)
Deutsche Übersetzung in Versen von Dr. Ervin Walter.
Luxusausgabe auf Kunstdruckpapier mit zahlreichen Aquarellen in
4 Farben von G. Schlicht. / In Halbleinen gebunden Gz. 7.—

Der Weltroman von B. Krasnow:

Vom Zarenadler zur Roten Fahne

In deutscher Übersetzung. / 3 Bände in Groß-Oktav.
Brochiert komplett Gz. 9.—, in Halbleinen gebunden Gz. 12.—
Bar mit 35% und 11/10, Ausland 100% bzw. 60% Zuschlag.
Schlüsselzahl des Börsenvereins.



Verlag Olga Diakow & Co. G. m. b. H., Berlin W 62, Kleiststr. 21
Kommissionär: Otto Klemm, Leipzig

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Ab 19. Februar
neue Grundzahlen,
Schlüsselzahl 2000.

Alle ab 19. Februar eingehenden Bestellungen
werden unter Berechnung mit den neuen
Grundzahlen ausgeführt. Vorliegende Auf-
träge sind, soweit Vorräte vorhanden waren,
zu den bisher geltenden Preisen ausgeführt.

*

Neue Grundzahl-Liste
bitte ich zu verlangen.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart

Besonders als Ostergabe geeignet:

Z Jakob Schaffner Johannes

Roman einer Jugend / 2 Bände

In Halbleinen Gz. 7,5, in Halbleder Gz. 15

Schlüsselzahl des B. V.

Das Berliner Tageblatt schreibt:
Zerflört ist die Legende, die Schaffner zum Epigonen Kellers
stempelt. Ihnen ist, in äußerer Form, gemeinsam, was sie
der Stammesbruderschaft verdanken. Vor allem Boden-
ständigkeit und Kraft der Sprache, und die Unbefangtheit,
von Kreatürlichem zu sagen, ohne die Würze neuzeitlicher
Lasterhaftigkeit. Aber die Natur macht keine Sprünge. Am
geschützten Stamm, hinter des „Grünen Heinrichs“ bür-
gerlichem Hause, können nicht dieselben Früchte reifen, wie
an dem von Sturm und Zwiespalt zerzausten Lebensbäum-
chen von Johannes Schattenhold. Es wäre müßig, nach-
zugrabeln, wie in barmherzigerem Werdegang Schaffners
Charakter und Talent sich entwickelt hätten. Sicher ist, daß die
Hammerschläge des Geschicks alles Alltägliche aus seinem
Denken ausgeschieden, und nur das edle Metall zurückge-
lassen haben, aus dem ein Dichter echte Kunstwerke gestaltet.